



» FRONTEN AUS HOLZ

ALLGEMEIN

Holz ist ein natürlicher und lebendiger Werkstoff. Farb- und Strukturunterschiede sowie Verfärbungen durch längere Licht- und Sonneneinstrahlung sind auf diese Natürlichkeit zurückzuführen. Aufgrund seiner Lebendigkeit kommt Holz bei extrem feuchter oder trockener Luft in Bewegung, d.h. trotz des sorgsam aufgetragenen Lackes quillt oder schwindet es. Verwerfungen und offene Fugen können die Folge sein. Entfernen Sie verschüttetes Wasser immer sofort.

Sorgen Sie für ein ausgewogenes Raumklima (ca. 20-23° C und 45-50% Luftfeuchtigkeit).

REINIGUNG

Furnierte oder massive Holzfronten sind im Allgemeinen pflegeleicht, da sie mit hochwertigem Lack versiegelt sind. Verunreinigungen müssen dennoch sofort entfernt werden, damit sie nicht eintrocknen.

Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch (Baumwolle). Am besten entfernen Sie Verschmutzungen, wenn Sie immer in Holzfaserrichtung wischen. Dadurch reinigen Sie auch die Poren des Holzes.

Gebräuchliche Haushaltreiniger (Geschirrspülmittel etc.) sollten nicht verwendet werden. Sehr hohe Fett- und Öllösliche Komponenten wirken aggressiv auf Öl- bzw. Wachsflächen.

Vermeiden Sie Feuchtigkeitsrückstände in den Profilen, Ecken und Rändern und wischen Sie nach dem Reinigen mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

PFLEGEANLEITUNG von geölten Oberflächen

Das Holz ist werkseitig mit einem Spezialöl behandelt. Eine Nachbehandlung alle 2 bis 3 Monate ist zwingend erforderlich zum Schutz der Holzoberfläche (abhängig von der Beanspruchung). Nur mit einer regelmässigen Nachbehandlung lässt sich das edle Erscheinungsbild der Oberflächen über Jahre hinweg erhalten. Es gilt der Grundsatz: Je beanspruchter oder näher zum Nassbereich, desto mehr und öfters muss nachbehandelt werden.

ACHTUNG

- Keine Microfasertücher verwenden.
- Möbelpolituren sind für die Reinigung von Holz nicht geeignet.
- Verwenden Sie keinesfalls Reinigungsmittel die folgende beinhalten; Chlorkohlenwasserstoff, Nitroverdünnung, Azeton oder Lösungen, die mit „Tri“ oder „Tetra“ beginnen.
- Kein „Tisch Finish 2“ auf lackierte Flächen verwenden.